MEDI VERBUND
BADEN-WÜRTTEMBERG

Liebknechtstraße 29
70565 Stuttgart (Deutschland)
Telefon 0711 806079-0
Telefax 0711 806079-544

E-Mail info@medi-verbund.de
www.medi-verbund.de

MEDI Baden-Württemberg e.V. ● Liebknechtstr. 29 ● 70565 Stuttgart

Stuttgart, 15.11.2021

Sonderimpftag am 27.11.2021
Impfvergütung wird auf 28 € (36 € am Wochenende) angepasst

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Praxisteams,

mit diesem innerärztlich abgestimmten Schreiben wenden wir uns an unsere hausärztlichen und fachärztlichen Mitglieder und Vertragsteilnehmer:

*Wir befinden uns in einer epidemischen Notlage, unsere Praxen, aber auch die Kliniken laufen voll. Sie alle leisten bereits Großartiges, aber wir als Niedergelassene, die die **Hauptlast der Versorgung und speziell beim Impfen in dieser Pandemie tragen**, sollten der Gesellschaft jetzt beweisen, dass sie sich auf uns in dieser Situation verlassen kann.*

*Deswegen bitten wir Sie als Praxisteams, **am Samstag, den 27.11.21**, Ihre Praxen **für Impfungen und Infektpatienten** zu öffnen, auch um den Notdienst zu entlasten und unseren Beitrag dazu zu leisten, die Infektwelle durch **Impfen, statt durch erneute freitheitsbeschränkende Maßnahmen zu durchbrechen**. Die Öffnungszeiten an diesem Tag überlassen wir Ihnen. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig (spätestens bis Dienstag, den 16. November bis 12 Uhr) **Impfstoff in ausreichender Menge für diese Sonderaktion** zu bestellen.*

*Die **Impfvergütung** soll ab dem 16.11.2021 nach heutiger Ankündigung des geschäftsführenden Gesundheitsministers Spahn auf **28 € je Impfung** und am Wochenende auf **36 € je Impfung** leistungsadäquat angepasst werden. Dieser Schritt war auch angesichts der mehrfach höheren Bezahlung der Impfungen in den Impfzentren überfällig!*

*Die KVBW hat Ihnen bereits ergänzend dazu mitgeteilt, dass, wenn Sie als **CSP und/oder Hausarztpraxis fachgebietspezifisch** darüber hinaus **parallel** zur Impfaktion auch Infektpatienten zur Entlastung der Notfallpraxen versorgen, Sie ebenso neben der EBM-Vergütung den bereits angekündigten **KVBW-Zuschlag von 15 €** auf die Abstrichs-GOP 02402 und neben den EBM-Unzeitzuschlägen zusätzlich den **KVBW spezifischen Wochenendzuschlag in Höhe von 200 €/Praxis** für bis zu 4 Stunden abrechnen können.*

Siehe auch unter http://www.kvbawue.de/coronavirus-sars-cov-2/abrechnung-honorar

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihren großartigen Einsatz!

Im Namen des Vorstandes von MEDI BW

Dr. Werner Baumgärtner
Vorstandsvorsitzender

P.S.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Praxisteams,

hier noch ein persönlicher Zusatz von mir, weil es mir wichtig ist, öffentlich klarzustellen, dass es in unseren Praxen auch ums Geld geht. Wir sind keine staatlich subventionierten Einrichtungen, sondern mittelständische Unternehmen, die ihre Defizite nicht von Dritten ersetzt bekommen.

Viele Praxen sind beim Impfen ausgestiegen, weil unsere Teams nach fast 2 Jahren Pandemie am Anschlag sind. Zudem waren die 20 Euro pro Impfung nicht kostendeckend und eine Frechheit bei ca. 200 Euro Bezahlung pro Impfung in den Impfzentren. Auf eine staatliche Prämie für unsere MFA haben wir bisher auch vergeblich gewartet.

Mit der jetzigen Vergütung kommen wir sicher besser zurecht. Und jetzt brauchen wir wirklich alle Praxen, die bisher geimpft haben. Es sind bis Ende Januar nach meiner Schätzung **ca. 1 Million Impfungen pro Woche notwendig, wenn durchgeimpft werden soll**.

Ca. 80 – 100 Impfungen pro Woche sind aus eigener Erfahrung niederschwellig möglich, wenn Sie 2 bis 3 Impfungen pro Stunde in die Sprechstunden schieben. Die nach der Impfung Wartenden verstopfen Ihnen so nicht den Wartebereich, und es gibt auch nur 2-3x/Stunde erhöhten Verwaltungsaufwand an der Anmeldung wegen der Impfbürokratie.

Es wird auch eine große Zahl von Praxen geben, die mehr Impfungen/Woche schaffen, umso besser, brauchen wir!

Wahrscheinlich wird die Zahl der zu Impfenden am Ende kleiner sein, weil es die Impfverweigerer gibt. Dennoch sollten wir jetzt gemeinsam möglichst schnell aus der aktuellen sozialen und wirtschaftlichen Lähmung der Gesellschaft herauskommen. Wir sollten auch an unsere Kinder denken!

Als Ärzte wissen wir, ein Ende der Pandemie gibt es nur, wenn wir die „Herdenimmunität“ erreichen.

Ihr W. Baumgärtner

NEU: MEDIVERBUND CAMPUS
Digitale CME-Fortbildungen, Live-Kongresse zum Streamen u.v.m.
Mehr Infos:
www.mediverbund-ag.de/campus